

Kressemännchen

Die Natur ist ein breites Forschungsgebiet, welches vom eigenen Körper bis zum Umfeld der Kita oder Schule reicht. Kinder experimentieren, um eine Erklärung oder Lösung für Gesetzmäßigkeiten zu finden und sammeln dabei viele Erfahrungen und Wissen zu Naturphänomenen und Naturgesetzen. Im Laufe des Jahres bekommen die Kinder die unterschiedlichen Jahreszeiten und die dadurch bedingt verschiedenen Wetterverhältnisse mit. Auch die Veränderung der Vegetation interessiert die Kinder sehr. Zudem ist bei Kindern häufig zu beobachten, dass sie zuvor Vermutungen zu bestimmten Prozessen haben, zum Beispiel durch Vorerfahrungen, und sie diese überprüfen.¹

Die Forscherkarten zum Thema „Kressemännchen“ sollen den Kindern dabei helfen, neue Erfahrungen zu dem Thema „Pflanzen“ mit allen Sinnen und dem ganzen Körper sammeln zu können. Durch die durchsichtige Flasche können sich die Kinder das Wachstum der Pflanzen von den Blättern bis zu den Wurzeln genauer anschauen. Die Forscherkarten dazu einfach ausdrucken und die Kinder die Anleitung Bild für Bild erledigen lassen.

Material

- Kressesamen
- Blumenerde
- Eine leere Plastikflasche
- Wackelaugen
- Uhu Fix (Klebepads)
- Teppichmesser
- Schleifpapier
- Sprühflasche mit Wasser

Anleitung

Vorbereitung (durch die Eltern):

- Schneiden Sie zuerst die unteren 15 cm der Flasche mit dem Teppichmesser ab.
- Schleife Sie anschließend die entstandenen scharfen Kanten am unteren Teil der Flasche vorsichtig mit dem Schleifpapier glatt.

Selbstständiges, aber begleitetes Forschen der Kinder (Einsatz der Forscherkarten)

- Klebe nun den Deckel der Flasche mit dem Klebepad etwa mittig auf die Flasche. Platziere die Wackelaugen rechts und links darüber.
- Fülle nun die Flasche zu 2/3 mit Erde und befeuchte die Erde mit dem Wasser aus der Sprühflasche.
- Gebe anschließend die Kressesamen hinzu.
- Damit die Kresse unter optimalen Bedingungen wachsen kann, suche nun einen warmen und sonnigen Platz für das Männchen.
- Denke daran, die Kresse täglich mit Wasser zu besprühen.
- Nach etwa vier bis sechs Tagen sollten dem Männchen die ersten „Haare“ wachsen.
- **Tipp: Fotografieren Sie das Männchen jeden Tag, so können ihre Kinder später die unterschiedlichen Wachstumsstadien vergleichen**

¹ Niedersächsisches Kultusministerium. (2012). Natur und Lebenswelt. In *Die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Handlungsempfehlung zum Orientierungsplan für Bildung und Erziehung im Elementarbereich niedersächsischer Tageseinrichtungen für Kinder* (S. 35-36). Hannover.